

F 57291 Februar 1971

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 1. februar 1971

blatt 314

hauptkloieranlage simmering:

beckengruppe wird projektiert

1 wien, 1.2. (rk) auf einem fuenf hektar grossen areal sind in der hauptkloieranlage simmering derzeit umfangreiche erdaushubarbeiten fuer eine groessere anzahl von becken im gesamttausmass von 400 mal 180 meter im gange. in dieser beckengruppe - dem zweiten bauabschnitt des grossprojekts - gehen nacheinander eine mechanische vorklaerung, eine mit hilfe von bakterien kuenstlich in die wege geleitete biologische reinigung und die nachklaerung des abwasserschlammgemisches vor sich. einem auftrag des tiefbauausschusses des wiener gemeinderats zufolge wird nun ein statisches und konstruktives detailprojekt fuer die beckengruppe ausgearbeitet. daneben laufen bereits planungsarbeiten fuer diverse hochbauten der dritten baustufe. bei der einlaufgruppe als erstem bauabschnitt - sie umfasst schneckenpumpwerk, rechenhaus und sandfanganlage - sind derzeit die innenausbauten im gange.

0930



sicherheit beim heizen

2 wien, 1.2. (rk) mangelhafte betreuung sowie unsachgemaess an rauchfaenge angeschlossene feuerstaetten, aber auch gebrechen bei feuerstaetten und rauchfaengen waren in letzter zeit haeufig ursache von rauchgasunfaellen und braenden.

solche unfaelle koennten weitgehend vermieden werden, wenn von den benuetzern von feuerstaetten die von der feuerwehr der stadt wien in zusammenarbeit mit der innung der rauchfangkehrer wiens erarbeiteten hinweise beachtet werden:

ueberpruefen sie die richtige aufstellung ihres ofens. sicherheitsabstaende gegenueber **brennbaren gegenstaenden** beachten. wichtig ist auch der ordnungsgemaesse anschluss von rauchrohrleitungen an einen geeigneten rauchfang. ihr zustaeendiger rauchfangkehrermeister ist gerne bereit, sie zu beraten.

bei auftreten von rauchgasbelaestigungen verstaendigen sie bitte ihren zustaeendigen rauchfangkehrermeister. sollte dieser nicht erreichbar sein oder fuehlen sie sich in ihrer sicherheit gefaehrdet, rufen sie unverzueglich die feuerwehr unter der rufnummer 122.

vermuten sie die gefahr eines brandes, zum beispiel durch brandgeruch, uebermaessig heisses rauchfangmauerwerk, erwaermung des fussbodens, oder stellen sie fest, dass zum beispiel bei einer sesselleiste oder einer steckdose rauch austritt, ist sofort die feuerwehr unter 122 zu verstaendigen. in all diesen faellen wird von der feuerwehr kein kostenersatz verrechnet.

es erscheint unbedingt notwendig, bei neuaufstellung von oefen oder bei uebergang auf andere brennstoffarten (zum beispiel koks- oel- gas) ein gutachten des zustaeendigen rauchfangkehrermeisters einzuholen, da nur dieser beurteilen kann, ob eine bestimmte feuerstelle fuer einen bestimmten rauchfang geeignet ist.

die herstellung von neuen rauchfangeinmuendungen ist bei der baubehoerde anzeigepflichtig.

zum abschluss noch eine bitte im interesse aller: verheizen sie keine gemischten feste brennstoffe (zum beispiel koks und kohle zugleich, da in solchen faellen mit uebermaessiger rauchentwicklung zu rechnen ist.

simmeringer heimatmuseum:

sonderausstellung "so war's einmal in simmering" eroeffnet

3 wien, 1.2. (rk) "so war's einmal in simmering" ist der titel einer sonderausstellung, die sonntag, den 31. jaenner, von bezirksvorsteher wilhelm weber in den raeumen des simmeringer heimatmuseums, 11, enkplatz 2, eroeffnet wurde. unmittelbarer anlass dazu war der 80. jahrestag der eingemeindung simmerings.

im rahmen einer universalausstellung werden mit zahlreichen fotomontagen, dokumenten und zum teil kuriosen druckschriften, plaenen und exponaten die jahrzehnte vor und nach der jahrhundertwende einer volkstuemlichen und sozialkritischen betrachtung unterzogen. so wird der besucher nicht nur mit dem verkehrsproblem von damals, der blutezeit des vereinswesen und der damit verbundenen geselligkeit, sondern auch mit den anfangstagen des sozialen wohnbaues und verschiedenen anderen interessanten problemen des einstigen simmerings konfrontiert.

die ausstellung wird voraussichtlich bis ende mai geoeffnet bleiben und kann jweils an sonntagen von 9 bis 12 uhr besichtigt werden.

1027

fahrt zum schnee: rettungsanker lackenhof

5 wien, 1.2. (rk) nach lackenhof am oetscher fuehrte sonntag die fahrt zum schnee. die schlechten schneeverhaeltnisse in nieder-oesterreich erzwangen diese aenderung, obwohl die fahrt um 70 kilometer laenger ist als auf dem simmering.

die schneelage in lackenhof war gut, doch ist nicht sicher, ob sie auch noch bis zum kommenden sonntag anhalten wird. 450 kinder nahmen an der fahrt zum schnee teil.

1114

buengermeister slavik empfaengt spitalsaerzte-delegation

6 wien, 1.2. (rk) kommenden mittwoch, den 3. februar, wird buengermeister felix s l a v i k im beisein von personalstadtrat vizebuengermeister hans b o c k eine abordnung der wiener spitalsaerzte empfangen.

die aerktekammer war in der vorwoche mit einem schreiben an den buengermeister herangetreten, auf grund einer versammlung der spitalsaerzte am 28. jaenner im wilhelminenspital dem buengermeister die probleme der staedtischen spitalsaerzte vortragen zu duerfen. es geht dabei vor allem um fragen der arbeitszeitregelung.

der wiener buengermeister hat sich nun heute, montag, in einem schreiben an den praesidenten der aerktekammer, dr. fritz d a u m e, bereit erklaert, die spitalsaerzte zu empfangen.

1221

autobahn-unfall:

die beiden lehrer in wien beerdigt

7 wien, 1.2. (rk) in wien wurden montag die beiden lehrer beerdigt, die bei dem tragischen autobahn-unfall am 23. jaenner ums leben gekommen waren. erich b a r t l wurde auf dem friedhof inzersdorf, werner k u e h h a s auf dem friedhof mauer zu grabe getragen. bei beiden begraebnissen wuerdigte stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l das leben der beiden lehrer, die auf so tragische weise den tod gefunden hatten.

1225

muenchner oberbuengermeister kommt zum opernball

4 wien, 1.2. (rk) der muenchner oberbuengermeister dr. hans - jochen v o g e l wird zum opernball am 18. februar nach wien kommen. dr.vogel wird mit seiner gattin auf einladung von buengermeister felix s l a v i k den opernball besuchen.

1114

17. april bis 2. mai:

wiener wochen in bukaerest

9 wien, 1.2. (rk) unter dem motto 'wien gruesst bukaerest' werden vom 17. april bis zum 2. mai wiener wochen in der rumaenischen hauptstadt stattfinden. der wiener stadtverwaltung wurde eine grosse halle zur verfuegung gestellt, die neben einem von den bukaerestern stark frequentierten erholungsgebiet liegt.

in dieser halle wird die wanderausstellung 'wien - eine stadt stellt sich vor' zu sehen sein, die erstmals in muenchen gezeigt wurde. dazu kommt die ausstellung 'wien - stadt der arbeit, stadt der kunst'. in der halle wird ausserdem ein farbdiaavortrag 'wiener spaziergaenge' zu sehen sein, wiener kulturfilme werden vorgefuehrt, und selbstverstaendlich fehlt auch nicht das wiener kaffeehaus.

darueber hinaus werden die wiener wochen - buergermeister felix s l a v i k wird sie am 17. april eroeffnen - ein reichhaltiges themenprogramm haben, das unter anderem die modeschule hetzendorf, das kleinschuster-sextett, das konservatorium der stadt wien und die wiener feuerwehrkapelle bestreiten.

1345

0000

preisguenstige gemuese- und obstsorten

12 wien, 1.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren aufn den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 bis 5 schilling, karotten 7 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6.50 bis 7.50 schilling, griechische orangen 5.50 schilling je kilogramm.

1510

steuerunrecht an besitzern von gemeindewohnungen beseitigt
baukostenbeitraege koennen abgesetzt werden

10 wien, 1.2. (rk) beim erwerb einer genossenschaftswohnung kann man einen teil der baukostenbeitraege von der steuer absetzen. wer sich bisher um eine gemeindewohnung bewarb, und ebenfalls einen beukostenbeitrag leisten musste, war steuerlich benachteiligt. diese ungerechtigkeit wurde nun durch eine novellierung des einkommensteuergesetzes beseitigt. die novelle des gesetzes sieht vor, dass analog den bestimmungen fuer genossenschaftswohnungen auch die baukostenbeitraege, die an gebietskoerperschaften geleistet werden, zumindest teilweise von der lohn-, beziehungsweise einkommensteuer abgesetzt werden koennen.

wie stadtrat s u t t n e r der 'rathaus-korrespondenz' mitteilte, wurde in den letzten wochen in gespraechen mit der finanzlandesdirektion wien die auswirkung der gesetzesnovelle, die am 1. jaenner in kraft trat, geklaert, um eine moeglichst einfache regelung fuer die beteiligten zu erreichen.

die magistratsabteilung 50 wird kuenftig anlaesslich der vergabe von baukostenpflichtigen wohnungen eine sogenannte 'bindungserklaerung' unterfertigen lassen. bei dieser vereinbarung mit der gemeinde wien verpflichtet sich der wohnungswerber die einzuzahlenden baukostenbeitraege zur schaffung von wohnraum zu binden und diese vereinbarung auf die dauer von fuenf jahren nicht einseitig aufzuloesen.

sollte nun jemand innerhalb der frist von fuenf jahren die ihm zugesprochene wohnung wieder aufgeben und den baukostenbeitrag wieder zurueckerhalten, wird die steuerliche beguenstigung aufgehoben. aehnlich wie beibausparvertraegen, die vor ablauf der frist gekuendigt wurden, muss der betreffende mit einer steuernachzahlung in der hoehe der beguenstigung rechnen.

nach der neuen gesetzesregelung koennen jaehrlich 7.000 schilling fuer die schaffung von wohnraum abgesetzt werden. dieser betrag erhoehrt sich fuer die mit dem steuerpflichtigen im gemeinsamen haushalt lebenden ehefrau um weitere 7.000 schilling. lebensgefahrtinnen sind den ehefrauen bei dieser regelung gleichgestellt. fuer jedes kind kann der steuerzahler weitere 3.000 schil-

ling geltend machen. da fuer sonderausgaben ohne besonderen nachweis ein pauschalbeitrag von 3.276 schilling abgesetzt werden kann, sind von den tatsaechlich abzusetzenden betrag diese 3.276 schilling abzuziehen.

ein beispiel: ein ehapaar mit einem kind erhaelt eine wohnung. der baukostenbeitrag von 55.000 schilling wurde bar bezahlt. davon koennen nun 17.000 schilling minus 3.276 schilling, - demnach 13.724 schilling - von der steuer abgesetzt werden. wenn der steuerzahler weitere sonderausgaben geltend macht, verringert sich dieser betrag um die hoehe der sonstigen sonderausgaben.

zusaetzlich zur bindungserklaerung wird kuenftig das wohnungsamt auch die erste bestaetigung fuer das zustaeendige finanzamt ausstellen. diese bestaetigung enthaelt den tag der tatsaechlichen zahlung des betrages, die monatlichen ratenzahlungen und die genaue adresse der wohnung, fuer die ein kostenbeitrag verlangt wird. weiter enthaelt diese bestaetigung die verpflichtung der stadt wien, im falle der rueckzahlung oder der teilweisen rueckzahlung des geleisteten betrages - oder der geleisteten betraege - vor ablauf der fuenfjaehrigen sperrfrist das zustaeendige finanzamt unverzueglich zu verstaendigen. der wohnungswerber erklaert in dieser bestaetigung, wieviel er aus eigenmitteln aufbrachte und wie hoch das darlehen ist, - falls er eines in anspruch nahm.

bei ratenzahlung kann natuerlich der gesamte im laufenden jahr zu bezahlende ratenbetrag bis zur hoechstgrenze abgesetzt werden. ausserdem wird bei ratenzahlern von der buchhaltungsabteilung der geschaeftsgruppe fuer wohnungswesen eine bestaetigung fuer das finanzamt ausgestellt, wenn diese ratenzahlungen sich auf einen laengeren zeitraum erstrecken.

jene mieter, die den baukostenbeitrag vor dem 1. jaenner 1971 entrichteten, koennen den beitrag bei der absetzung von der lohnsteuer nicht mehr geltend machen. die raten, die der wohnungswerber bei der zentralsparkasse der gemeinde wien fuer den zinsenlosen wohnbaukredit zu bezahlen hat, koennen nicht abgeschrieben werden.

nur jene betraege sind absetzbar, die bei der gemeinde oder einer anderen gebietskoerperschaft einbezahlt werden.

die raten zur abstattung des baukostenbeitrages, die von der stadt wien selbst gewaehrt wurden, werden bei der bemessung der lohnsteuer herangezogen. daher kommen auch mieter von gemeindewohnungen in den genuss dieser gesetzesnovelle, die schon seit laengerer zeit eine wohnung besitzen, fuer die abstattung des baukostenbeitrages jedoch noch raten zahlen. diese mieter muessen sich allerdings bei der magistratsabteilung 52, wohnhausverwaltung (1, bartensteingasse 9), einfinden und dort die bindung der ratenbetraege auf die dauer von fuenf jahren vereinbaren. die magistratsabteilung 52 wird diesen mietern gleichzeitig fuer das finanzamt die bestaetigung aushaendigen, die sie zur absetzung des betrages benoetigen. diese bindungserklaerung muss vom hauptmieter selbst unterschrieben werden. ist der hauptmieter verhindert, kann er einen vertreter schicken. dieser muss allerdings mit einer schriftlichen vollmacht ausgestattet sein.

wenn der wohnungskostenbeitrag vor ablauf von fuenf jahren zurueckerstattet wird, sind der mieter und die stadt wien verpflichtet, dies dem finanzamt des mieters anzuzeigen. eine nachversteuerung unterbleibt bei tod des wohnungswerbers.

da damit zu rechnen ist, dass im zusammenhang mit den auswirkungen der gesetzesnovelle zahlreiche fragen auftauchen werden, hat die stadt wien einen kundendienst eingerichtet. wer im zusammenhang mit dieser neuregelung fragen hat, kann sich ab mittwoch, den 3. februar telefonisch um auskunft an die telefonnummer 42 800, durchwahl 3492 wenden. diese auskunftsstelle wird bis einschliesslich freitag, den 26. februar der bevoelkerung zur verfuegung stehen. zeit: 8 bis 16 uhr. persoenliche auskuenfte erteilen die hausinspektoren und das zustaendige bezirksreferat der stadtischen wohnhausverwaltung.

das hirngeschaedigte kind und seine problematik
ein buch von primarius dr. andreas rett

11 wien, 1.2. (rk) in der abteilung fuer entwicklungsgestoerte kinder des lainzer krankenhauses machte am montag der direktor des verlagess jugend und volk, dipl.-kfm. kurt b i a k, die presse mit dem eben erschienenen buch "das hirngeschaedigte kind" bekannt. autor des werkes ist universitaetsdozent dr. andreas r e t t, primarius der kinderabteilung im krankenhaus lainz.

wie primarius rett ausfuehrte, steht das hirngeschaedigte kind - bis vor wenigen jahren am rande der medizin behandelt - heute im mittelpunkt des aertzlichen, erzieherischen und sozialen interesses. dies nicht zuletzt deshalb, weil die anzahl derartiger kinder sowohl absolut wie auch relativ erschreckend zugenommen hat. waehrend um 1920 von hundert mongoloiden kindern nach einem jahr nur mehr 42 am leben waren, kann ihre ueberlebenschance heute als ebenso gross wie die normaler kinder betrachtet werden. im lainzer krankenhaus wurden seit 1965 rund 1.600 mongoloide kinder behandelt, von ihnen sind in diesen 16 jahren nur 17 verstorben.

die ursache der zunahme von hirmschaeden liegt im dunkeln. da keine meldepflicht besteht, verfuegt man ueber keine genauen zahlen. er wird angenommen, dass es in oesterreich etwa 40.000 bis 50.000 schwergeschaedigte kinder gibt. der gesamtanteil hirngeschaedigter kinder duerfte, bei beruecksichtigung auch leichter faelle bei etwa 7 prozent liegen. in der kinderabteilung des lainzer krankenhauses hat primarius dr. rett bisher nahezu 8.000 kleine patienten in der von ihm gegruendeten klinik fuer hirngeschaedigte kinder behandelt. dieser klinik ist ein institut der ludwig boltzmann-gesellschaft zur erforschung kindlicher hirmschaeden angeschlossen. 1959 erhielt dr. rett fuer seine klinik-gruendung den doktor-karl-renner-preis, 1967 den anton-von-eiselsberg-preis.

in seinem buch "das hirngeschaedigte kind" hat primarius dr. rett seine erfahrungen aus zwanzig jahren untersuchung, diagnose und behandlung hirngeschaedigter kinder erstmals fuer ein breiteres publikum niedergelegt. das werk behandelt alle aspekte der

hirnschaedigung, von der symptomatik bis zu den therapeutischen und paedagogischen moeglichkeiten. dem autor geht es vor allem darum, verstaendnis fuer die problematik der betroffenen kinder zu wecken und wege zu einer sinnvollen existenz in der gesellschaft zu weisen.

1503

joseph weigl zum gedenken

8 wien, 1.2. (rk) auf den. 3. februar faellt der 125. todes- tag des komponisten joseph w e i g l , der zu seiner zeit die wertschaetzung der bedeutendsten meister genoss.

er wurde am 28. maerz 1766 in eisenstadt geboren, wo sein vater als cellist in der von haydn geleiteten kapelle des fuersten esterhazy und seine mutter als saengerin wirkte. 1769 wurden seine eltern an die wiener hofoper verpflichtet, und joseph weigl er- hielt in wien den musikunterricht von albrechtsberger und salieri. als opernkompontist schon in jungen jahren erfolgreich, wurde er 1791 staendiger dirigent der hofoper. 1827 wurde joseph weigl, der mit mozart und beethoven sehr gut bekannt war, vizehofkapellmeister, eine stelle, um die sich damals franz schubert bewarb. joseph weigl komponierte fuer wien sowie fuer einige auswaertige buehnen mehr als 30 deutsche und italienische opern. weite verbreitung erlangte seine oper ''die schweizer familie''. weiters schrieb er zahlreiche ballette und geistliche werke grossen und kleinen umfangs.

1340

johann strauss-orchester:

wien-werbung in japan

13 wien, 1.2. (rk) auf japan-tournee ist das das wiener johann strauss-orchester seit dem 18. jaenner. professor willi boskovsky dirigiert bis zum 12. februar insgesamt 25 konzerte in tokiyo und weiteren 13 japanischen staedten.

bisher ist der publikumserfolg gross: der nadektzkymarsch wird wie in wien vom publikum mitgeklatscht, das orchester wird erst nach mehreren zugaben entlassen, auch das presseecho ist hervorragend. so steht in einer japanischen zeitung: ''boskovsky macht mit seinem orchester eine einmalige werbung fuer wien.''

abgesehen davon, dass noch vor dem ersten konzert eine fernsehaufzeichnung des programms gemacht wurde, hat das orchester bereits fuer jaenner 1972 eine neue japan-tournee abgeschlossen. bei dieser tournee werden auch andere staedte des fernen ostens besucht: honkong, bangkok, singapur, manila, rangun und bombay.

1536

rinderhauptmarkt vom 1. februar

14 wien, 1.2. (rk) unverkauft vom vormarkt: 2 oechsen, 4 kalbinnen, summe 6. neuzufuehren inland: 13 oechsen, 103 stiere, 275 kuehe, 61 kalbinnen, summe 452. gesamttauftrieb 15 oechsen, 103 stiere, 275 kuehe, 65 kalbinnen, summe 458, verkauft alles.

preise: oechsen 17.50 bis 18.20, extrem 19.40 (2), stiere 16.20 bis 18.80, kuehe 12 bis 15.30, extrem 15.70 bis 16 (2), kalbinnen 17 bis 18.10, extrem 18.50 bis 19.80 (2), beinlvieh kuehe 10.50 bis 11.80, oechsen und kalbinnen 12.70 bis 16.80.

der durchschnittspreis erhoehte sich bei oechsen um 13 groschen und ermaessigte sich bei stieren um 9 groschen, kuehen um 22 groschen, kalbinnen um 33 groschen je kilogramm.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt: oechsen 17.73, stiere 18, kuehe 12.84, kalbinnen 16.68, beinlvieh verbilligte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.

1603